

Schuljahr 10/11

Wir über uns



für Sie

Informationen über die



Karoline Kaspar

Karoline Kaspar wurde 1780 in Umkirch geboren. Sie trat mit 16 Jahren in das Freiburger Kloster St. Ursula ein, das sie bereits mit 28 Jahren als Superiorin leitete, obwohl sie die Jüngste innerhalb des Konvents war.

Gleichzeitig unterrichtete sie in dem Kloster angeschlossenen „Weiblichen Lehrinstitut St. Ursula“, der damals



größten Einrichtung ihrer Art in Baden. Dort reformierte sie die auf das Erlernen von Gebeten beschränkten Lehrinhalte hin zu einer auf das praktische Leben ausgerichteten Erziehung, zu der auch Fächer wie Geschichte, Geographie und Naturkunde gehörten.

Dank ihrer Weitsicht verankerte sie das Lehrinstitut fest in der Stadt, so dass der Stadtrat die Schule auch in Zeiten restriktiver Landespolitik finanziell unterstützte.

Durch ihre 50-jährige Tätigkeit prägte sie die Erziehung der Mädchen für Jahrzehnte und ist damit eine wichtige Persönlichkeit der Freiburger Schulgeschichte. Karoline Kaspar starb 1860 und liegt auf dem „Alten Friedhof“ begraben.

Pädagogische Grundgedanken

Die Karoline-Kaspar-Schule ist eine Schule mit einem „offenen“ Schulkonzept, eine Schule, die offen ist für Veränderungen, Entwicklungen sowie Erkenntnissen und offen ist gegenüber Kindern, Eltern und Umwelt. Zu unseren pädagogischen Grundbausteinen gehören zum einen Elemente der Reformpädagogik und zum anderen Folgerungen aus neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen über kindliches Lernen und Verhalten, aus Hirnforschung, Psychologie und Pädagogik. Unser Ziel ist eine stete, zeitgemäße Weiterentwicklung der Unterrichtskultur im Interesse der Kinder.

Die Freie Arbeit stellt in unserem Schulkonzept eine bedeutende Komponente im Lernprozess der Kinder dar. Bei dieser Unterrichtsform arbeiten die Kinder selbstständig und eigenverantwortlich mit Hilfe bereitgestellter Arbeitsmittel. Diese differenzierende Arbeitsform erlaubt es den Kindern individuell zu lernen, in ihrem eigenen Lerntempo, auf ihrem eigenen Lernniveau. Auf ihrem Lernweg werden die Kinder von Lehrkräften begleitet und beraten. Um die „Welt“ der Kinder in die Schule zu holen, suchen wir außerschulische Lernorte auf und beziehen „Experten“ (u.a. aus dem Kreis der Eltern) in den Unterricht mit ein. Die Einbindung und aktive Beteiligung der Eltern ist ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens.

Unsere Schule soll ein Lern- und Lebensort sein, in dem sich Kinder und Erwachsene wohlfühlen und mit dem sie sich identifizieren. Wir wollen eine Schule sein, in der sich Kinder die Freude am Lernen erhalten, mit- und voneinander lernen, sich individuell entwickeln können und fähig werden, sozial und mitverantwortlich zu handeln. In diesem Lernprozess erfahren sie dann auch den Nutzen von Regeln und Vereinbarungen. Sie erkennen, dass die Grenzen der individuellen Freiheit in der Begrenzung der Freiheit des anderen liegen.

AnsprechpartnerInnen in der Schule

Schulleitung: Frau Stehle Tel: 201-7411

Konrektorin: Frau Weis Tel: 201-7268

Sekretariat: Frau Zipfel Tel: 201-7411

Bürozeiten: Montag bis Freitag,
7.30 - 12.00 Uhr

Hausmeister: Herr Kuhn Tel: 201-7413

Lehrerkollegium :

F1	Frau Weis	F2	Frau Brändle
F3	Herr Miller		
1a	Frau Müssen	1b	Frau Bührle
2a	Frau Großklaus/Frau Dueck	2b	Frau Beiser
2c	Frau Peterhänsel	2d	Frau Schuch
3a	Frau Röhrle	3b	Frau Schyja
3c	Herr Perrey		
4a	Herr Britz-Mauch	4b	Frau Haller
4c	Frau Spottek		

FachlehrerInnen: Frau Auffarth-Preuß,
Herr Auffarth, Frau Liebermann,
Frau Maßholder, Frau Pfeffer

Elternbeiratsvorsitzender: N.N.

Schulorganisation

Unsere Unterrichtszeiten:

Ankommen in der Schule		ab 7.30 Uhr
1. Unterrichtsblock	1. Stunde	7.50 - 8.35
	2. Stunde	8.35 - 9.20
Vesper- und 1. Hofpause		9.20 - 9.45
2. Unterrichtsblock	3. Stunde	9.45 - 10.30
	4. Stunde	10.30 - 11.15
2. Hofpause		11.15 - 11.35
3. Unterrichtsblock	5. Stunde	11.35 - 12.20
	6. Stunde	12.20 - 13.05

Schulweg

Üben Sie mit Ihrem Kind bitte den Schulweg. Suchen Sie nicht die kürzeste Strecke aus, sondern die sicherste. Weisen Sie auf Gefahrenstellen hin. Besonders die Überquerung der Straßenbahngleise vor der Schule ist nicht einfach zu bewerkstelligen.

Immer wieder taucht die Frage auf, ab wann ein Kind mit dem Fahrrad zur Schule fahren darf. Wir bitten Sie darum, dass Ihr Kind so lange zu Fuß zur Schule kommt, bis es in der 4. Klasse am Verkehrsunterricht der Jugendverkehrsschule der Polizei teilgenommen hat. Selbst danach sollten Sie gut überlegen, ob Ihr Kind genügend Erfahrung und Sicherheit im Straßenverkehr besitzt, um den Schulweg alleine zurücklegen zu können.

Unsere Pausen

Die erste Pause um 9.20 Uhr gliedert sich auf in eine 10-minütige Vesperpause, in der die Kinder ruhig im Klassenzimmer an ihren Tischen vespern und in eine 15-minütige Hofpause.



Von 11.15 Uhr bis 11.35 Uhr haben die Kinder eine zweite Hofpause. Für die Hofpausen wurde von den Kindern (und LehrerInnen) eine Pausenordnung erstellt, die in jedem Klassenzimmer und an der Tür zum Schulhof aushängt. Diese Pausenordnung wird in jeder Klasse mit den Kindern besprochen und ist für alle gültig.

Sie sieht so aus:

Große Pause

In der Großen Pause sind alle Klassen im Schulhof. Weil sich alle Kinder wohlfühlen sollen, muss sich jeder an einige Regeln halten.

Wir haben für unsere Große Pause diese Regeln:

1. Ich ärgere niemand und tue niemand weh.
2. Ich werfe nicht mit Gegenständen, weil ich damit jemand verletzen kann.
Dazu gehören auch:
Sand,
Steine,
Laub,
Schneehäule und Kinderwulch.
3. Den Schulhof darf ich nicht verlassen.
4. Ich lasse die Pflanzen in Ruhe.
Pas Abreißen von Zweigen zerstört Sträucher!
5. Spielgeräte räume ich wieder an ihren Platz.
6. Wenn ich ins Schulhaus zurückgehe, putze ich meine Schuhe ab.
7. Ich gehe nur auf den Fußballplatz und an die Nestschaukel, wenn meine Klasse an der Reihe ist.
Fußball:
1. Pause: Klasse 1 und 2
2. Pause: Klasse 3 und 4
Nestschaukel:
siehe Plan an der Glasür

Betreuungsangebote des Fördervereins der KKS

Kernzeitbetreuung/ Verlässliche Grundschule

Nur wer sein Kind in der Kernzeitbetreuung angemeldet hat, kann sich auf die Anfangs- und Endzeiten verlassen. Bei Erkrankung einer Lehrkraft bemühen wir uns um eine Vertretung, doch kann es trotzdem zu einem verkürzten Stundenplan kommen. Dies wird den Kindern spätestens am Vortag mitgeteilt.

Die Kernzeitbetreuung beginnt um 7:30 Uhr und endet um 13:05 Uhr. Sie findet für die 1. Klassen meist im jeweils eigenen Klassenzimmer statt, die Kinder der Klassen 2, 3 und 4 werden in den Kernzeiträumen (Karoline III, EG) oder anderen Räumlichkeiten der Schule betreut.

Nachmittagsbetreuung

Anschließend an die Kernzeit gibt es zwei Angebote am Nachmittag, die wochentageweise „gebucht“ werden können. Sie sind gestaffelt von 1 bis zu 5 Tagen pro Woche, wobei die Wochentage vertraglich festgelegt werden, um so viele Kinder wie möglich aufnehmen zu können.

Die Flexible Nachmittagsbetreuung („Flex“) von 13.05 bis 15 Uhr: Diese Betreuungsform beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen und die anschließende Hausaufgaben-

oder sonstige Betreuung an 5 Tagen der Woche bis um 15 Uhr. Im Monatsbeitrag ist das Essensgeld enthalten.

Wird außerdem eine Betreuung ab 7.30 Uhr oder vor 13.05 Uhr gewünscht, können die Kinder zusätzlich für die Kernzeitbetreuung angemeldet werden.

Parallel dazu gibt es den Hort, der täglich ab 11.30 Uhr geöffnet ist und um 16.30 Uhr schließt. Die Betreuung beinhaltet ebenfalls ein gemeinsames Mittagessen und die anschließende Hausaufgabenbetreuung. Danach werden verschiedene Aktivitäten angeboten wie z.B. Basteln, Sportangebote in der Turnhalle und auf dem Hof, regelmäßiger Besuch des Kinderabenteurerhofs, Schwimmengehen, ein Flötenkurs (gegen separate Bezahlung), Ausflüge etc. Genaueres erfahren Sie von den Hortbetreuerinnen. Wer zusätzlich eine Betreuung vor 11.30 Uhr benötigt, kann sein Kind für die Kernzeitbetreuung anmelden.

Ansprechpartnerin für die Organisation der Betreuungsangebote ist Frau Lingenfelder. Für kurze Fragen stehen aber auch gerne Frau Zipfel im Sekretariat oder die Betreuungskräfte zur Verfügung.

Kontakt

Sprechstunde bei Frau Lingenfelder:
donnerstags 10.30-11.30 Uhr
Karoline III EG, Tel. 201-7266
Hort-Handy: (0174) 44 80 74 6

Teilnahme am Unterricht

Entschuldigung/Beurlaubung

Die Erziehungsberechtigten tragen dafür Sorge, dass ihr Kind den Unterricht und die übrigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule regelmäßig und pünktlich besucht.

Kann Ihr Kind am Unterricht nicht teilnehmen, teilen Sie dies bitte dem/der KlassenlehrerIn mit. Bei eintägigen Erkrankungen kann die Entschuldigung über ein Nachbarkind erfolgen oder ab 7:30 Uhr im Sekretariat telefonisch gemeldet werden.

Ab dem 3. Fehltag ist eine schriftliche Entschuldigung nötig!

Die Beurlaubung vom Unterricht ist nur in besonders begründeten Fällen möglich. Der Antrag ist im Voraus schriftlich einzureichen.

Zuständig sind bei:

1 bis 2 Tage: der/die KlassenlehrerIn

ab 3 Tagen: die Schulleiterin

Für den durch die Beurlaubung versäumten Unterricht tragen die Erziehungsberechtigten die Verantwortung.

Sie haben dafür zu sorgen, dass der in der Zwischenzeit versäumte Unterrichtsstoff nachgeholt wird. Mit dem/der KlassenlehrerIn wird eine entsprechende Vereinbarung getroffen.

Eltern und LehrerInnen sind Erziehungspartner

Sie haben eine gemeinsame Erziehungsverantwortung gegenüber dem Kind. Für die Kinder und die Arbeit in der Schule ist es deshalb sehr wichtig, die Eltern über die Erziehungsziele der Schule zu informieren und sie in die Erziehungsarbeit mit einzubinden.

In Übereinstimmung mit unseren allgemeinen pädagogischen Leitgedanken bemühen wir uns um eine Erziehung zur

- Selbstständigkeit
- Eigenverantwortung
- Mitverantwortung
- Sozialen Kompetenz

Bereiche aus dem schulischen Alltag, in denen Sie Ihr Kind und uns erzieherisch unterstützen können sind:

1. Selbstständigkeit:

Das Kind sollte seinen Schulweg in der Regel selbstständig bewältigen. Zwischen Schulhaustür und Klassenzimmer gehört der Weg dem Kind. Gerne dürfen Sie nach Unterrichtsschluss im Foyer der Schule Ihr Kind abholen. (Auf Grund unserer „gläsernen“ Klassenzimmer und der Arbeitszonen stören nicht angemeldete Elternbesuche die arbeitenden Klassen.)

2. Eigenverantwortung:

Jedes Kind soll die Verantwortung für sein Lernen selber übernehmen, was auch die Hausaufgaben einschließt. In der Regel sollten diese selbstständig und eigenverantwortlich erledigt werden. Treten hierbei aber Probleme auf, suchen Sie das Gespräch mit dem/der KlassenlehrerIn. Hat Ihr Kind seine Materialien für die Hausaufgaben vergessen, kann es ohne Strafe seine Hausaufgaben am nächsten Tag nachholen.

Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, pünktlich in der Schule zu sein, Vesper und Turnbeutel dabei zu haben und Ordnung im Schulranzen zu haben (dieser sollte nicht schwerer als 3 kg sein).

3. Mitverantwortung:

Die Schule stellt Ihrem Kind eine Menge von Lernmaterialien zur Verfügung. Nicht immer wird damit verantwortlich umgegangen. Helfen Sie uns, dem Kind den Wert von fremdem Eigentum deutlich zu machen.

4. Soziales Verhalten:

Je persönlicher das Verhältnis zwischen Kindern unter sich und zwischen Kindern und Erwachsenen, um so freundlicher wird die gesamte Schumatmosphäre.

Alle MitarbeiterInnen der Schule sind für die Kinder AnsprechpartnerInnen, die ErzieherInnen, die Lehrkräfte, die Sekretärin und der Hausmeister. Allen Erwachsenen sollen die Kinder höflich begegnen, jeder von Ihnen kann den Kindern Ordnungsanweisungen geben.

Fundstücke:

Trotz Eigenverantwortung und Selbstständigkeit braucht Ihr Kind Ihre Unterstützung, wenn es Jacken, Hosen, Schuhe oder anderes verloren oder liegen gelassen hat. Bitte schauen Sie regelmäßig in unseren Sammelkisten im Foyer nach den vermissten Stücken.

Nach Wertgegenständen wie Schlüssel, Uhren, etc. können Sie im Sekretariat bei Frau Zipfel nachfragen.



Eltern und Schule als Partner

Als Eltern haben Sie vielfältige Möglichkeiten am Schulleben aktiv teilzunehmen:

Elternabend (Klassenpflegschaft) : Diese finden in Absprache mit den KlassenlehrernInnen und ElternvertreternInnen in der Zeit von 20:00 bis 22:00 Uhr statt.

Elternbeirat : Es werden in jeder Klassen zwei ElternvertreterInnen gewählt. Diese treffen sich zweimal im Halbjahr im Gesamt-Elternbeirat und gestalten aktiv das Schulleben mit. Dazu gehören u.a. auch die Schulfeste und Einschulungsfeiern.



Gemeinsame Feste und Feiern:

Ein wichtiger Bestandteil des Schullebens sind die Feste und Feiern, bei der wir ganz besonders auf Ihre Mitarbeit und Mithilfe angewiesen sind, angefangen bei den Kuchenspenden über Verkaufshilfen bis hin zur Mitorganisation.

Mitarbeit und Hospitation im Unterricht : Kommen Sie als „Experte“ (Feuerwehrmann, Tierarzt, ..) in unseren Unterricht und helfen Sie so mit Lerninhalte authentisch werden zu lassen.

Begleiten Sie die Kinder auf dem Weg zur Schwimmhalle, unterstützen Sie uns in der Freiarbeit z. B. als „Lese-Eltern“.



Förderverein

Den Förderverein der Karoline-Kaspar-Schule gibt es bereits seit 1999. Er braucht Mitglieder und vor allem Ihre finanzielle Unterstützung, um seine Aufgaben erfüllen zu können.

- Einzelnen Familien zu helfen bei der Anschaffung von Unterrichtsmaterialien und Unternehmungen der Klasse. (Theaterbesuch, Landschulheim, etc.)
- Vorträge von externen Referenten zu schulrelevanten Themen zu organisieren und zu finanzieren.
- Besondere Anschaffungen für die Schule zu ermöglichen.
- Projekte, die eng mit der Schule verbunden sind zu unterstützen, wie die Indienpatenschaft.

Die Unterstützung für Kinder kann schriftlich, aber formlos bei Frau Stehle oder über die Klassenlehrerinnen und -lehrer beantragt werden.

Der Förderverein ist verantwortlich für die Umsetzung der verlässlichen Grundschule (Kernzeit), der Flexiblen Nachmittagsbetreuung und des Hortangebotes.

Eine Mitgliederversammlung findet in der Regel im 1. Quartal des Kalenderjahres statt. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr mindestens 15 €. Anträge sind im Sekretariat oder auf der Homepage der Schule erhältlich.

Indienpatenschaft

Die Karoline-Kaspar-Schule unterstützt mit Hilfe von MISEREOR eine Schule in der Nähe von Mandor. Die Kinder erhalten eine schulische Grundausbildung und damit die Chance für eine berufliche Zukunft, die sie vor Schuldknechtschaft und der Arbeit in Steinbrüchen schützen soll.

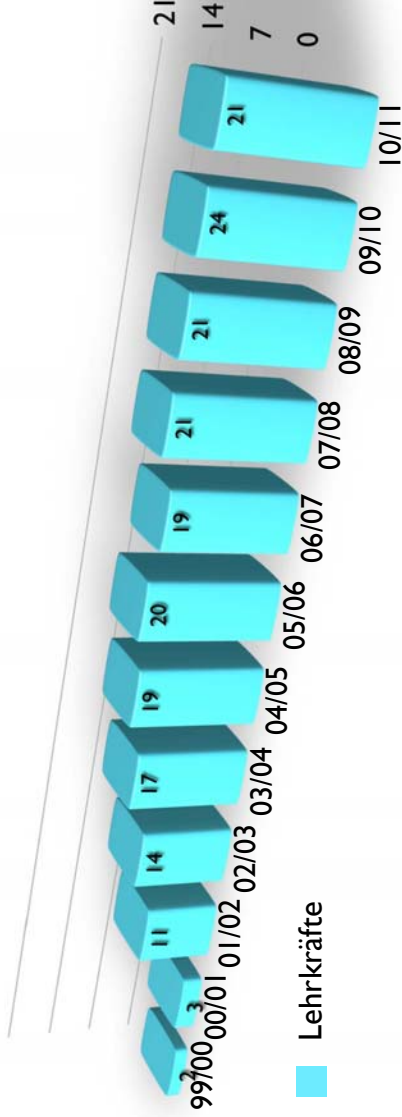
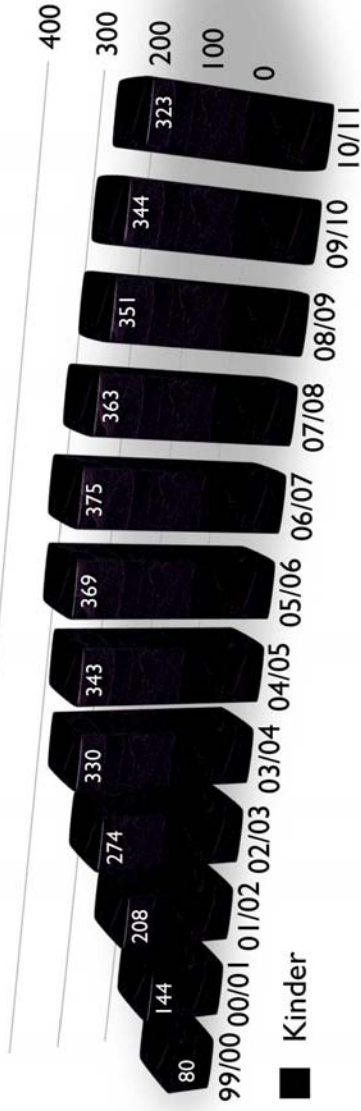
Der Arbeitskreis Indien plant unter anderem in Zusammenarbeit mit der Schule vielfältige Aktionen, um für dieses Projekt Geld zu sammeln.



Ansprechpartner: Herr Britz-Mauch und Herr Pütter (Tel:5569970).

Ausführliche Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Unsere Schule in Zahlen:



Ferienplan der Freiburger Schulen für das Schuljahr 2010 -11

verantwortlich: der Gesamtlehrbeirat und die geschäftsführenden Schulleiter der Stadt Freiburg

September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
01 Mi	01 Fr	01 Mo	01 Mi	01 Sa	01 Di	01 Di	01 Fr	01 So	01 Mi	01 Fr
02 Do	02 Sa	02 Di	02 Do	02 So	02 Mi	02 Mi	02 Sa	02 Mo	02 Do	02 Sa
03 Fr	03 So	03 Mi	03 Fr	03 Mo	03 Do	03 Do	03 So	03 Di	03 Fr	03 So
04 Sa	04 Mo	04 Do	04 Sa	04 Di	04 Fr	04 Fr	04 Mo	04 Mi	04 Sa	04 Mo
05 So	05 Di	05 Do	05 Sa	05 Mi	05 Sa	05 Sa	05 Di	05 Do	05 So	05 Di
06 Mo	06 Mi	06 Sa	06 Mo	06 Do	06 So	06 So	06 Mi	06 Fr	06 Mo	06 Mi
07 Di	07 Do	07 So	07 Di	07 Mo	07 Mo	07 Mo	07 Do	07 Sa	07 Di	07 Do
08 Mi	08 Fr	08 Mo	08 Mi	08 Sa	08 Di	08 Di	08 Fr	08 So	08 Mi	08 Fr
09 Do	09 Sa	09 Di	09 Do	09 So	09 Mi	09 Mi	09 Sa	09 So	09 Do	09 Sa
10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 So	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Di	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa
17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo
19 So	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mo	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 So
20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 So	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi
21 Di	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Do	24 So	24 Sa	24 Fr	24 So
25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Fr	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo
26 So	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mo	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di
27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 So	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Di	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do
29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr
30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Mi	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa
	31 So		31 Fr	31 Mo		31 Do		31 Di		31 So

Ferienlage

bewegliche Ferientage



Karoline - Kaspar
☞ - Grundschule

Paula-Modersohn-Platz 1
79100 Freiburg
www.karoline-kaspar-schule.de